

## 20 Jahre IFA – Internationaler Fachkräfteaustausch

### **Auslandspraktikum: Wirtschaftsfaktor seit zwei Jahrzehnten**

**Seit 1995 finden Lehrlinge, Schülerinnen und Schüler, Fachkräfte und Ausbildungsverantwortliche bei IFA tatkräftige Unterstützung für die Umsetzung ihrer Auslandsaufenthalte. Ein Gewinn für die berufliche Zukunft der Jugendlichen, aber auch für die heimischen Betriebe und den Wirtschaftsstandort Österreich insgesamt.**

Internationale Erfahrungen sind heute wesentlich für die berufliche Entwicklung. Seit dem EU-Beitritt stehen österreichischen Jugendlichen und Erwachsenen geförderte Berufspraktika im europäischen Ausland offen – und damit eine nachhaltige Chance, die Kompetenzen zu erweitern und den eigenen Wert fürs Unternehmen zu steigern.

Der Verein IFA – Internationaler Fachkräfteaustausch widmet sich dieser wichtigen Aufgabe: Seit mittlerweile 20 Jahren unterstützt IFA österreichische Lehrlinge, Schülerinnen und Schüler, Fachkräfte und Ausbildungsverantwortliche bei der Umsetzung ihrer Auslandsaufenthalte. Auch Jugendliche aus anderen europäischen Ländern, die ein Praktikum in Österreich planen, sind bei IFA richtig.

"Wir verstehen uns als One-Stop-Shop, der Einzelpersonen und Unternehmen Zugang zu Fördermitteln für transnationale Mobilität verschafft", sagt IFA-Geschäftsführerin Susanne Klimmer. "Mit unserem ganzen Engagement und zwanzig Jahren Erfahrung setzen wir uns dafür ein, dass Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Ausbildungsbetriebe und Schulen die organisatorischen und persönlichen Herausforderungen eines mehrwöchigen Auslandsaufenthalts optimal meistern."

### **Beratung und Unterstützung für jährlich 2.000 Jugendliche**

IFA organisiert Auslandspraktika, beantragt und vergibt die Fördermittel und stellt die Anerkennung der im Ausland erworbenen Kompetenzen sicher. IFA hilft aber auch Schulen und Unternehmen bei Planung, Abwicklung und Administration von Projekten im Ausland. Und das mit großem Erfolg: Jährlich nehmen rund 2.000 Jugendliche und 150 Unternehmen, Schulen und Bildungseinrichtungen die Leistungen von IFA in Anspruch.

"Die Arbeit von IFA ist ein wertvoller Faktor im österreichischen Wirtschaftsleben", betont der Präsident der Wirtschaftskammer Österreich, Christoph Leitl: "Jedes Unternehmen, das seinen Lehrlingen ein Auslandspraktikum ermöglicht, profitiert davon. Es bekommt Mitarbeiter mit internationaler Erfahrung und Sprachenkenntnissen zurück, es knüpft Kontakte zu ausländischen Unternehmen, und nicht zuletzt positioniert es sich als innovativer Betrieb und als attraktiver Arbeitgeber."

Leitl verweist darüber hinaus auf die Begabtenförderung, ein Förderprogramm der österreichischen Wirtschaftskammern und des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, welches vom IFA-Verein abgewickelt wird: "Seit 2014 fördern wir damit Auslandspraktika für begabte Lehrlinge."

## **Jubiläumsfeier mit Podiumsgesprächen**

Zum Jahrestag der Gründung blickte man am 2. Juni im Rahmen einer Feier im Wiener Forum Mozartplatz gemeinsam zurück auf die Entwicklung der beruflichen Mobilität in den vergangenen 20 Jahren. Im Gespräch mit Christina Prohammer und Clemens Berthold erzählten Lehrlinge von ihren Erfahrungen im Ausland und berichteten, was sich nach ihrer Rückkehr nach Österreich verändert hatte. Und Vertreterinnen und Vertreter aus Unternehmen, Berufsbildungsexpertinnen und -experten diskutierten mit Monika Thum-Kraft über Möglichkeiten und Perspektiven, aber auch über erforderliche Rahmenbedingungen für die Zukunft.

Im Anschluss an die Podiumsgespräche wurde die Ausstellung „hin & retour“ eröffnet: Das Kooperationsprojekt zwischen IFA und Kulturkontakt Austria präsentiert Trickfilme von Lehrlingen zu ihren ganz persönlichen Eindrücken bei ihrem Auslandspraktikum. Die Wanderausstellung ist derzeit im BiWi, dem Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft, zu sehen.

---

## **IFA – Internationaler Fachkräfteaustausch**

*Der Verein "IFA – Internationaler Fachkräfteaustausch" wurde 1995 als Servicestelle zur Förderung der Mobilität von Fachkräften gegründet. Mitglieder sind alle Wirtschaftskammern in Österreich, die Industriellenvereinigung, die Junge Wirtschaft und die Junge Industrie.*

*IFA hat sich auf die Betreuung von Nicht-AkademikerInnen spezialisiert: Lehrlingen, SchülerInnen aus berufsbildenden Schulen, ArbeitnehmerInnen und AusbilderInnen ermöglicht IFA ein Praktikum im Ausland.*

*Heute ist IFA die führende Einrichtung in Österreich, wenn es um internationale Berufserfahrung geht, die zentrale Anlaufstelle für Information und Beratung von Jugendlichen, Betrieben und Bildungseinrichtungen.*

---

### **Pressekontakt:**

*Mag. Susanne Klimmer  
Geschäftsführerin  
IFA – Internationaler Fachkräfteaustausch  
Schönbrunner Straße 3, 1040 Wien  
+43 (0)1 366 55 44-0  
+43 (0)676 614 95 44  
info@ifanet.or.at  
www.ifanet.or.at  
www.facebook.com/Auslandspraktikum*

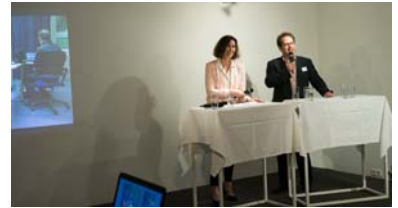




Foto © Robert Lettner

Wir bedanken uns bei allen, die mit uns gefeiert haben, und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit all unseren Partnern!